

Das Ostseebad Prerow – Ort in Bewegung

Preußen, Dänen und Schweden hatten im Laufe der Jahrhunderte in Prerow das Sagen. Heute geben Urlauber aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland die Richtung vor, in die sich das rund 1.500 Einwohner zählende Ostseebad Prerow entwickelt. Im direkten Hinterland der langgestreckten Küstenlinie von Darß und Zingst gelegen, gehört Prerow heute zu den bekanntesten und größten Seebädern Mecklenburg-Vorpommerns. Sein Ruf, das „Malle der DDR“ gewesen zu sein, verblasst, das Bild einer Urlaubsdestination für alle Generationen und viele Interessengruppen ist in den Vordergrund getreten.

Viele Kilometer erstreckt sich der flach abfallende Nordstrand Prerows mit feinem weißem Sand in West-Ost-Richtung. Rau und fast mit Nordseecharakter präsentiert sich der Weststrand südlich des Leuchtturms am Darßer Ort. Im Osten Prerows, in Richtung des Nachbarortes Zingst, schließt sich der „Sportstrand“ an, an dem in eigener Regie oder unter Anleitung unter anderem Beachsoccer, Volleyball, Skimboarding, Slackline, Trampolin, Ultimate Frisbee, SUP, Windsurfing, Kitesurfing, Cross Fit und Yoga möglich sind. Für Kinder wird eine sportliche Kinderbetreuung angeboten.

Während der Hauptsaison stehen den Gästen in Prerow rund 10.000 Betten und ein 2,5 Kilometer langer Campingplatz (Regenbogencamp) mitten in den Dünen zur Verfügung, der einzige seiner Art und Größenordnung in ganz Deutschland. Längst lebt das Gros der in Prerow ansässigen Bevölkerung vom und mit dem Tourismus, der Mitte des 19. Jahrhunderts zaghaft begann. Kurbetrieb, Land- und Forstwirtschaft sind weitere Stützen der lokalen Wirtschaft.

Die Spuren aus der Zeit, als Prerow noch ein Bauern-, Seefahrer- und Fischerdorf war und zeitgleich der Tourismus begann, sind so zahlreich wie auffällig. Beispielhaft präsentiert sich das Eschenhaus des Künstlers Theodor Schultze-Jasmer: Die 1779 erbaute Fischerkate ist ein typisches Zeugnis Darßer Baukultur mit einer ruhigen, tief heruntergezogenen Rohr-Dachfläche, holzverschalter Fassade, Sprossenfenstern und farbstark verzierter Haustür. Reich verzierte bunte Haustüren aus der großen Zeit der Segelschiffahrt aus dem 19. Jahrhundert sind das Wahrzeichen Prerows - mit knalligem Bootslack gemalt und mit regionalen wie internationalen Motiv-Schnitzereien verziert sollten sie dem Wohlstand der Seefahrer Ausdruck verleihen.

Der noch immer aktive rund 160 Jahre alte Leuchtturm und die Seemannskirche von 1728 – eine von nur zweien in ganz Deutschland sind weitere landfeste Zeugen der Seefahrt. Das Ostseebad ist seit 2024 um ein Wahrzeichen reicher. Die längste Seebrücke im gesamten Ostseeraum, mit einer Länge von 720 Metern ragt nun über die Ostsee. Man hat das Gefühl auf hoher See zu stehen. Am Kopf der Seebrücke befindet sich der „Inselhafen Prerow“, Heimathafen des Seenotkreuzers der DGzRS sowie Etappenhafen für Tagesgäste zwischen Warnemünde und der Insel Rügen.

Das Leben in und mit der Natur

Das Ostseebad Prerow liegt mitten im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und hat damit ein Gütesiegel für besonders vorsichtigen Umgang mit der Natur und den örtlichen Gegebenheiten. Weder Hotels noch Kurkliniken verschandeln durch Zahl, Volumen oder Höhe das Bild Prerows, das komplett unter dem für diese Region typischen dichten Baumbestand liegt. Dieser besteht unter anderen aus Kiefern, Eichen, Buchen, Eschen und Bergahorn. Der westliche Ortsrand Prerows geht nahtlos in den 4.700 Hektar großen, teils urwaldartigen Darßwald über, der von Wander-, Rad-, Reit- und Kutschwegen durchzogen ist. Seine Strände sind Refugien der Stille abseits des üblichen Bade- und Kurbetriebs.

Mit der Boddenlandschaft von Fischland-Darß-Zingst ist Prerow durch die Straßen und Radwege nach Ribnitz-Damgarten und Barth verbunden, auf dem Wasserweg durch den Prerower Strom. Ursprünglich mit der Ostsee verbunden, endet bzw. beginnt das Gewässer aufgrund von Aufschüttungen und Naturereignissen im Hafen Prerows - hat aber eine kleine Seenlandschaft im Ort hinterlassen, die auf und am Wasser zahlreiche Freizeitangebote ermöglicht. Fahrgastschiffe und Segelboote fahren vom Hafen aus über den Prerower Strom in die Boddengewässer zwischen den Halbinseln und dem Festland. Mit dem geplanten Neubau der Darßbahn, die Prerow mit dem Bahnhof von Barth verbinden wird, wird mehr als 30 Jahre nach ihrer Stilllegung auch die umweltfreundliche Eisenbahn eine Beförderungsalternative für An- und Abreise sowie touristische Kombiverkehre werden.

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen Prerows:

- * Darßer Haustüren
- * Leuchtturm Darßer Ort
- * Seebrücke
- * Darß Museum
- * Darßer Bernsteinzimmer
- * Natureum
- * Künstlerhäuser
- * KulturKaten Kiek In

- * NaturfilmFestival
- * Anbaden am 1.1. des Jahres
- * Darß Marathon
- * Prerower Ostseeschwimmen
- * Töpfer- und Kunstmarkt
- * Nationalparklauf
- * Cartoonair am Meer (Karikaturen-Festival)

Weitere Informationen: www.ostseebad-prerow.de